

**MITGLIEDER-
INFORMATION
Nr. 49 – August 2018**

EINLADUNG

**EISENBAHNFAHRT für MITGLIEDER
nach EHRENBURG - Samstag, 1. September 2018**

PROGRAMM:

Abfahrt: In Meran um 8.16 Uhr, in Bozen um 9.01 Uhr, in Franzensfeste um 9.50 Uhr

Ankunft: in Ehrenburg um 10.15 Uhr

Rückfahrt: Bahnhof Ehrenburg um 15.31 Uhr

Ankunft: in Franzensfeste um 16.10 Uhr, in Bozen um 16.59 Uhr, in Meran um 17.45 Uhr

- 10.15 Uhr: Empfang der Teilnehmer am Bahnhof Ehrenburg durch Johann Passler, Vizepräsident des Vereines
- Freunde der Eisenbahn
- 10.30 Uhr: Begrüßung und Empfang der Teilnehmer im Ehrenburgerhof (Hotel Lido) durch Bürgermeister
- Andreas Falkensteiner und Vorstellung der Gemeinde Kiens
- 11.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Ehrenburgerhof. Menü: Schlutzkrapfen; Kalbsschulternahtl mit Reis
- Pilav und Karottengemüse; Brûlée mit Zwetschgenrösti.
- 12.45 Uhr: Gemeinsamer Gang zum Holzindustrie-Betrieb „Rubner“ mit Besichtigung der Bauweise für Holz-
- bauhaus und des Holztürenwerkes unter der bewährten Führung eines Fachmannes
- 15.00 Uhr: Kaffeepause im Ehrenburgerhof
- 15.35 Uhr: Gang zum Bahnhof
- 15.45 Uhr: Rückfahrt mit dem Zug
-

Kosten und Leistung:

Der Preis für Bahnfahrt 15,00 €, Mittagessen 27,00 €, Buchungsspesen 2,00 €.

Anmeldung innerhalb: Dienstag, 28. August 2018 – 12.00 Uhr;

Anmeldung jeweils Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr bei Prokulus-Reisen Schupfer Naturns, Telefon +39 0473/668058. Wir ersuchen Sie um Angabe des Namens, Adresse sowie Telefonnummer mit anschließender Überweisung (44,00 € oder 29,00 € ohne Bahnfahrt) auf das Konto der RAIKA Untervinschgau IBAN: IT 44 F 08157 58630 000300332348 SWIFT/BIC: RZSBIT21022 - Eisenbahnfahrt Ehrenburg. Als angemeldet gilt, wer sich telefonisch anmeldet und danach überweist. **Wichtig!!:** Bei der Überweisung den **Namen des Teilnehmers** angeben.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen
für den Verein „Freunde der Eisenbahn“
Walter Weiss

18. JAHRESVERSAMMLUNG 2019

Diese findet mit LR Dr. Florian Mussner, am Donnerstag, den 17. Jänner 2019 um 19.15 Uhr im Bürger- und Schulhaus von Staben (Naturns) statt. **BITTE TERMIN VORMERKEN !!!!!**

ERLEBNISBAHNHOF NATURNS

Der Erlebnisbahnhof Naturns lädt weiterhin Alt und Jung zum Bahnvergnügen ein:

- auf 800 Metern laden kleine Dampf- u. Dieselloks auf einer 7 ¼-Spur zum Mitfahren ein;
- auf 2mal 500 Metern wird mit der Draisine gefahren;
- im Postwagen der Rhätischen Bahn gibt es Getränke und kleine Imbisse
- Jeden Sonntag wird ein anderer Eisenbahnfilm vorgeführt.
- Im ersten Wagon der Rhätischen Bahn werden zwei ständige Ausstellungen zur Laaser Marmorbahn und zum Brenner-Basis-Tunnel gezeigt, während im zweiten Wagon die kulinarische Seite nicht zu kurz kommt.
- Zu den Öffnungszeiten gewähren alle Lokalzüge den Ein- und Ausstieg direkt am Erlebnisbahnhof.
- Die Fahrkarte kann am Erlebnisbahnhof direkt vor dem Einstieg in den Zug entwertet werden.

Am Sonntag hat mit dem Hissen der Vereinsfahne die 13. Saison auf dem Erlebnisbahnhof Naturns begonnen. Der Präsident Walter Weiss konnte zur Eröffnung die Fahnenpatin Birgit Theiner mit ihrem Ehemann, Landeshauptmannstellvertreter Richard Theiner, den langjährigen Landeshauptmann Luis Durnwalder mit den Patinnen Angelika Pircher und Greta Durnwalder und den Naturns Gemeindereferenten Michael Ganthaler, die Vorstandsmitglieder Franziska Kreidl und Alois Vent, sowie zahlreiche freiwillige Helfer begrüßen.

Nach der Ehrenrunde mit dem Dampflokkoordinator Walter Pixner gab es noch einen „Blindwatter“ mit Durnwalder.

Die Öffnungszeiten sind bis zum 28.10.2018 immer Sonntags von 14.00 – 18.00 Uhr

Voranmeldungen für Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten bei: Frau Susanne Thurner – Tel. +39 -0473-664004

weitere Infos und Kontaktadressen: Verein Freunde der Eisenbahn - Staben 34a – 39025 Naturns

E-Mail: info@eisenbahn.it - www.eisenbahn.it – Tel. Mobil: +39-349-4428248

8. RUNDER TISCH ZUR MOBILITÄT IN BRIXEN

Die Präsidenten der Bezirksgemeinschaften Eisacktal und Wipptal, Walter Baumgartner und Karl Polig, konnten zum 6. Runden Tisch neben den betroffenen Bürgermeistern und Verkehrsreferenten auch den Präsidenten des Vereins Freunde der Eisenbahn, Walter Weiss und das Vorstandsmitglied, Arthur Scheidle begrüßen.

Weiss freute sich, als sich 4 neue Mitglieder meldeten, die zu den 1297 Mitgliedern dazukamen. Laut Weiss will der Verein eine wirksame Stimme für die Eisenbahn und die Mobilität sein. Seit 2000 setzt sich der Verein für den Aufschwung der Südtiroler Bahn mit dem Südtirol Takt und dem Südtirol Pass ein. Er betreibt mit vielen freiwilligen Helfern den Naturnser Erlebnisbahnhof und macht Eisenbahnfahrten. Zur Zeit steht im Mittelpunkt die Elektrifizierung der Vinschger Bahn.

Scheidle teilte mit, dass am 26. Mai der Bahnhof Oberbozen als Bahnhof des Jahres gefeiert wird. Weiters regte er an, dass jede Bushaltestelle mit einem Namen versehen werden soll. Ressortdirektor Valentino Pagani, in Vertretung von Landesrat Florian Mussner (wegen Landtagssitzung), stellte das 3-Jahresprogramm für den Straßenbau vor, wofür insgesamt 180 Millionen Euro zur Verfügung stünden. Im Eisacktal gehe es vor allem um die Westumfahrung von Brixen, und Vahrn, im Wipptal um mehrere Brückensanierungen.

Von der VINSCHGER BAHN zur GAITAL BAHN:

2016 sprach der Präsident des Vereins Freunde der Eisenbahn, Altbürgermeister Dr. Walter Weiss im vollbesetzten Kultursaal von Dellach zum Thema: Die Überzeugten und die Begeisterten sind der Schlüssel zum Erfolg – Am Beispiel der Vinschger Bahn. Der Anlass: Die Gaital Bahn soll vor dem endgültigen Aus bewahrt bzw. gerettet werden. Der Funke sprang über. Die Betroffenen gründeten den Verein Gaital Bahn. Die Erfolge blieben nicht aus. Das Land Kärnten übernahm inzwischen die Strecke. Nun wird 2018 ein Draisinen-Betrieb eingerichtet.

Bei der Generalversammlung am 9. März wurden die Verdienste von Walter Weiss gewürdigt. Der Vorstand hatte vorher beschlossen, ihm die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Weiss bedankte sich für die unerwartete Ehrung und ermutigte den Verein, so weiter zu machen, dann würden, wie bei der Vinschger Bahn, die weiteren Erfolge nicht ausbleiben. Vorstandsmitglied Dr. Arthur Scheidle unterstrich die Bedeutung der Bahnhöfe.

OBERBOZEN: BAHNHOF des JAHRES 2018“

Einen Freudentag gab es am 26. Mai für den Verein Freunde der Eisenbahn und die Gemeinde Ritten.

Zum sechsten Mal gab es die Auszeichnung „Bahnhof des Jahres“.

Diese wird vom Verein Freunde der Eisenbahn, in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Landesregierung und dem Geieindeverband vergeben.

Die Auszeichnung übergab der Präsident des Vereins Dr. Walter Weiss, zusammen mit dem Landesrat Dr. Florian Mussner und dem Jurypräsidenten Dr. Arthur Scheidle an den Bürgermeister Dr. Paul Lintner. Das Fest zu dem viele Bürgerinnen und Bürger, sowie Ehrengäste kamen, wurde von der Böhmisches Oberbozens musikalisch umrahmt.

Dazu gab es Bahn – Sketch & Remisenbesichtigung und eine Fotoausstellung im alten Bahnhofsgebäude.

WETTBEWERB: „GEMEINDE MIT DEM BAHNHOF DES JAHRES 2019:

Der Verein Freunde der Eisenbahn ruft das dritte Mal den Wettbewerb „Bahnhof des Jahres“ ins Leben, um den Bahnhöfen in unserem Land mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Träger der Auszeichnung ist der Verein Freunde der Eisenbahn in Zusammenarbeit mit dem Landesrat für Mobilität und dem Gemeindeverband.

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Mitglieder des Vereins sind eingeladen, Vorschläge für entsprechende „Vorbild-Bahnhöfe“ in Südtirol zu machen. Berücksichtigt werden Kriterien wie Serviceleistungen und ein übersichtliches Informationssystem für Kunden, Anbindung an weitere öffentliche Verkehrsmittel und das Ambiente. Der „Bahnhof des Jahres 2019“ wird bei der Jahresversammlung des Vereins Freunde der Eisenbahn am 17. Jänner 2019 in Naturns-Staben bekannt gegeben. Nähere Informationen zum Wettbewerb finden Sie auch auf unserer Homepage: www.eisenbahn.it

Wir laden die Mitglieder ein, Ihren Vorschlag für den „Bahnhof des Jahres“ in Südtirol innerhalb 30. Sept. 2018 per E-Mail an den Verein zu schicken: info@eisenbahn.it.